

# 4. Verzweigungen

Prof. Dr. Markus Gross

Informatik I für D-ITET (WS 03/04)

---

- Ausdruck und Anweisungen
- Verkürzte Operatoren, Vergleichsoperatoren
- Die **if** Anweisung
- Die **if else** Anweisung
- Logische Operatoren **&&**, **||**, und **!**
- Der **? :** Operator
- Die **switch** Anweisung

# Ausdruck und Anweisung

- Jede bewertbare Kombination aus Variablen, Konstanten und Operatoren ist ein *Ausdruck*
- Somit hat jeder Ausdruck einen Wert
  - ◆ `24 + 25`
  - ◆ `x = 20`
- Ebenso komplexere Ausdrücke
  - ◆ `maids = (cooks = 4) + 3;`
  - ◆ `x = y = z;`
- Zuweisung ist links nach rechts assoziativ
- Vergleichsoperatoren werden **boolean** evaluiert
- *Anweisung* durch abschliessendes `;`

# Verkürzte Operatoren

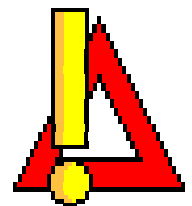
- Besonderheit in C/C++ sind *verkürzte Operatoren* ++, --, +=, \*=, ...
- Kommen als *prefix*-Version und als *postfix*-Version vor
  - ◆ `x++; // postfix`
  - ◆ `++x; // prefix`
- Unterschied im *Zeitpunkt* der Anwendung
- Bei postfix-Version erfolgt Anwendung NACH Auswertung des Ausdrucks
  - ◆ `int x = y++; // int x = y; y = y + 1;`
- Bei prefix-Version erfolgt Anwendung VOR Auswertung des Ausdrucks
  - ◆ `int x = ++y; // y = y + 1; int x = y; !`

# Verkürzte Operatoren

- *Verkürzte Zuweisungs-Operatoren* ebenso möglich
  - ◆ `x += 2; // x = x + 2;`
  - ◆ `x -= 2; // x = x - 2;`
  - ◆ `x *= 2; // x = x * 2;`
  - ◆ `x /= 2; // x = x / 2;`
  - ◆ `x %= 2; // x = x % 2;`
- Sehr oft verwendet

# Vergleichsoperatoren

- *Vergleichsoperatoren* (*relational operators*) dienen zum Vergleich zweier Grössen
- Evaluieren zum Typ **bool** (**true**, **false**)
- Typen von Vergleichsoperatoren
  - ◆ `<` // less
  - ◆ `<=` // less than or equal to
  - ◆ `==` // equal to
  - ◆ `>` // greater
  - ◆ `>=` // greater than or equal to
  - ◆ `!=` // not equal to
- Priorität geringer als bei arithmetischen Operatoren
  - ◆ `x + 3 > y - 2` // `(x + 3) > (y - 2)`
- Zuweisung `=` und Vergleich `==` oft verwechselt



# Kontrollanweisungen

---

- Eine *Verzweigung* ermöglicht einen Sprung im Programmfluss (Branching)
  - ◆ Unbedingte Verzweigungen (goto, longjmp)
  - ◆ Bedingte Verzweigungen (Conditional branches)
- In C++ gibt es verschiedene Verzweigungen
  - ◆ `if`
  - ◆ `if else`
  - ◆ `switch`
- `switch` ersetzt Ketten von `if else` Konstruktionen
- Werden in Verbindung mit logischen Operatoren verwendet

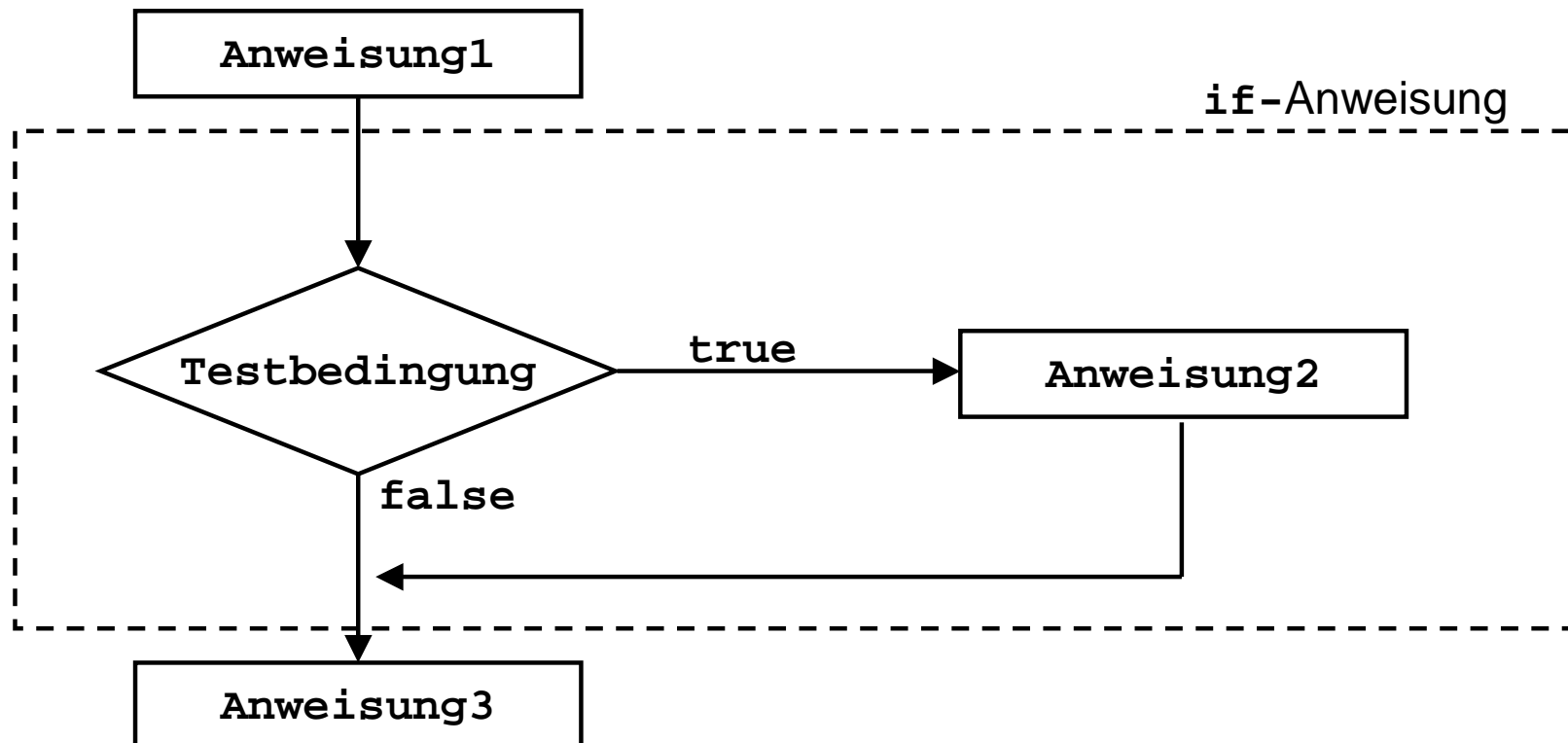
# if-Anweisung

---

- Kommt in zwei verschiedenen Formen:
  - ◆ `if`
  - ◆ `if else`
- Syntax recht einfach:  
*if (Testbedingung)*  
*Anweisung;*
- Wenn *Testbedingung wahr* ist, wird die Anweisung ausgeführt
- Wenn *Testbedingung falsch* ist, wird die Anweisung übersprungen
- Die Konstruktion zählt als EINE Anweisung

# Bild `if`-Anweisung

```
Anweisung1;  
if(Testbedingung)  
    Anweisung2;  
Anweisung3;
```





# Beispiel\_1: if-Anweisung

```
// if.cpp -- using the if statement

#include <iostream>
using namespace std;

int main()
{
    char ch;
    int spaces = 0;
    int total = 0;
    cin.get(ch);
    if (ch == ' ') // check if ch is a space
        spaces++;
    total++;      // done every time

    // Repeat the same 4 times.
    cin.get(ch);
    if (ch == ' ') spaces++;
    total++;

    cin.get(ch);
    if (ch == ' ') spaces++;
    total++;

    cin.get(ch);
    if (ch == ' ') spaces++;
    total++;

    cout << spaces << " spaces, " << total;
    cout << " characters total in sentence\n";
    return 0;
}
```

If-Anweisung

wird geg. übersprungen

wird immer ausgeführt

# if else-Anweisung

- **if**-Anweisung kontrolliert die Ausführung einer einzelnen Anweisung oder eines Blocks
- **if else**-Anweisung ermöglicht die Ausführung einer von zwei Anweisungen

- Syntax ebenfalls recht einfach:

```
if (Testbedingung)
```

```
    Anweisung 1;
```

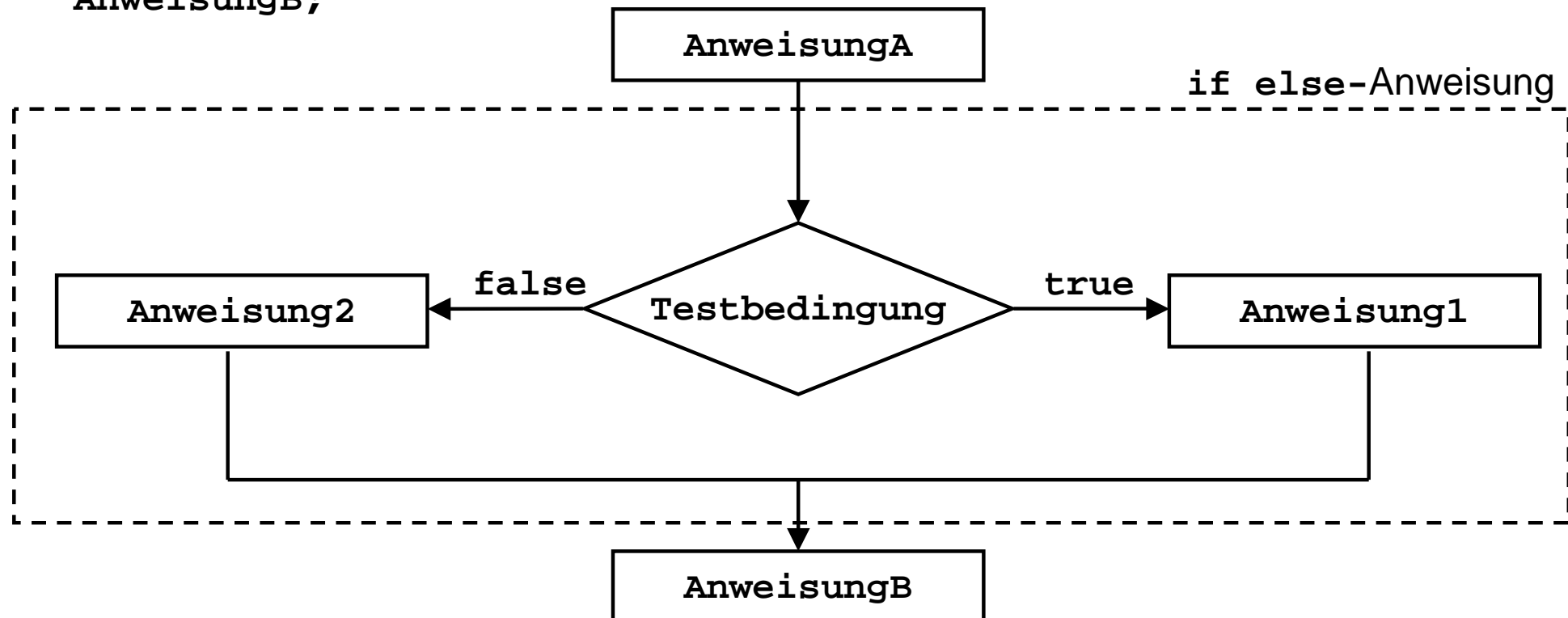
```
else
```

```
    Anweisung 2;
```

- Wenn *Testbedingung wahr* ist, wird Anweisung 1 ausgeführt
- Wenn *Testbedingung falsch* ist, wird Anweisung 2 ausgeführt

# Bild `if else`-Anweisung

```
AnweisungA;  
if(Testbedingung)  
    Anweisung1;  
else  
    Anweisung2;  
AnweisungB;
```



# Beispiel\_2: `if else` Anweisung

```
// ifelse.cpp -- using the if else statement

#include <iostream>
using namespace std;

int main()
{
    char ch;

    cout << "Type, and I shall repeat.\n";
    cin.get(ch);
    if (ch == '\n')
        cout << ch; // done if newline
    else
        cout << ++ch; // done otherwise

    // Repeat 4 times
    cin.get(ch);
    if (ch == '\n') cout << ch;
    else cout << ++ch;

    cin.get(ch);
    if (ch == '\n') cout << ch;
    else cout << ++ch;

    cin.get(ch);
    if (ch == '\n') cout << ch;
    else cout << ++ch;

    // try ch + 1 instead of ++ch for interesting effect
    cout << "\nPlease excuse the slight confusion.\n";
    return 0;
}
```

Anweisung 1

Anweisung 2

wird immer ausgeführt

# Formatierung

---

- Block nach **if** und **else** muss immer in geschweiften Klammern folgen
- Einrückungen (tabs) sind sehr sinnvoll

```
if (a == b)
{
    i++;
    k=j;
}
else
    l=j;
e=f;
```

- Bei mehreren Anweisungen zwischen **if** und **else** ohne **{ }** → Syntax Error

# if else if else -Sequenzen

- **if else**-Anweisungen können beliebig ineinander verschachtelt werden

- Beispiel:

```
if (ch == 'A')
    a_grade++;           // Alternative 1
else if (ch == 'B')
    b_grade++;           // Alternative 2
else
    soso++;              // Alternative 3
```

- Gesamte Konstruktion zählt als eine einzige Anweisung
- Alternative: **switch**-Anweisung

# Logische Ausdrücke

- *Logische* Operatoren erlauben die Verknüpfung von Ausdrücken
- In C++ gibt es drei elementare logische Operatoren:
  - ◆ `&&` // logisch AND
  - ◆ `||` // logisch OR
  - ◆ `!` // logisch NOT
- Mit Methoden der *Boolschen Algebra* kann ein beliebig komplexer logischer Ausdruck in eine Kombination dieser drei Elementaroperatoren zerlegt werden

# Logische Ausdrücke

- **OR** Operator `||` folgt der Wahrheitstabelle von ODER
- Bei der Verwendung muss die Priorität berücksichtigt werden
- Auswertungen auf linker Seite erfolgen VOR Anwendung des Operators
  - ◆ `5 > 8 || 5 < 10 // true`
  - ◆ `i++ < 6 || i == j // zuerst Inkrementieren`
- **AND** Operator `&&` folgt der Wahrheitstabelle von UND
- Wird oft in Eingabeschleifen verwendet
  - ◆ `if (17 < age < 35) // Vorsicht, immer true`



# Beispiel\_3: Zahlenbereiche

```
// more_and.cpp -- use logical AND operator
#include <iostream>
using namespace std;

int main()
{
    int age;
    cout << "Enter your age in years: ";
    cin >> age;
    int minimum = 0;
    int maximum = 0;

    if (age > 17 && age < 35) {
        minimum = 18;
        maximum = 34;
    }
    else if (age >= 35 && age < 50) {
        minimum = 35;
        maximum = 49;
    }
    else if (age >= 50 && age < 65) {
        minimum = 50;
        maximum = 64;
    }

    if (minimum != 0)
        cout << "Your age is in between " << minimum
             << " and " << maximum << " years!\n";

    return 0;
}
```

Initialisierung

Testsequenzen

# Logische Ausdrücke

- **NOT** Operator **!** negiert einen logischen Ausdruck
- Hat höhere Priorität als Vergleichsoperatoren
  - ◆ `if !(x < 5) // x >= 5 ist besser`
  - ◆ `if (!x < 5) // zuerst NOT x, dann Vergleich`
- AND hat höhere Priorität als OR
  - ◆ `age > 35 && age < 50 || weight > 300`
- Zuerst links ausgewertet

# Beispiel\_4:Fehlerbehandlung

```
// not.cpp -- using the not operator
#include <iostream>
#include <climits>
using namespace std;
bool is_int(double);

int main()
{
    double num;

    cout << "Yo, dude! Enter an integer value: ";
    cin >> num;
    if (!is_int(num))    // check if num is not intable
    {
        cout << "Out of range\n";
    }
    else
    {
        int val = num;
        cout << "You've entered the integer " << val << "\n";
    }
    return 0;
}

bool is_int(double x)
{
    if (x <= INT_MAX && x >= INT_MIN)    // use climits values
        return true;
    else
        return false;
}
```

Prüfung auf Fehler  
mittels Negation

# Der `?` `:` -Operator

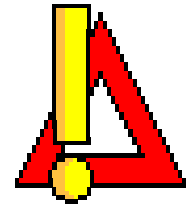
- Kann anstelle einer `if else` Anweisung verwendet werden

`Ausdruck 1 ? Ausdruck 2 : Ausdruck 3`

- Produziert einen Ausdruck, welcher beliebig weiterverwendet werden kann

```
int c = a > b ? a : b;
```

- Syntax ist kompakt, aber *gewöhnungsbedürftig*
- Wird Anfängern NICHT empfohlen



# switch-Anweisung

- **switch**-Anweisung ist eine Alternative zu **if else**-Sequenzen
- Ermöglicht elegant eine komplexe Flusskontrolle
- Syntax wie folgt:

```
switch (Integer-Ausdruck)  
{  
    case label_1 : Anweisung(en);  
    case label_2 : Anweisung(en);  
    case label_3 : Anweisung(en);  
    default      : Anweisung(en);  
}
```

- Das Programm springt zur Zeile, die ein entsprechendes Integer-*Label* enthält

# Beispiel\_5: Eingabemenü

```
// switch.cpp -- use the switch statement
// Programm-Fragment
#include <iostream>
using namespace std;
void showmenu(); // function prototypes
void report();
void comfort();
int main()
{
    showmenu();
    int choice;
    cin >> choice;

    switch(choice)
    {
    case 1 : cout << "\a\n"; break;
    case 2 : report(); break;
    case 3 : cout << "The boss was in all day.\n";
             break;
    case 4 : comfort(); break;
    default : cout << "That's not a choice.\n";
    }

    return 0;
}
```

Eingabe



Abfrage mit switch



# switch-Anweisung

- Nach Sprung wird Programm in nächster Zeile weitergeführt
- *Beim nächsten Label wird NICHT aus dem switch gesprungen*
- Dazu muss eine explizite **break**-Anweisung erfolgen
  - ◆ **break** springt zur Anweisung nach dem **switch**
- Wenn keiner der Fälle eintritt, springt **switch** zum Label **default**
  - ◆ Ist kein **default**-Label vorhanden, wird zur ersten Anweisung nach dem **switch** gesprungen
- Auch **char** Labels sind möglich
  - ◆ Characters werden intern als Integers verwaltet
- **switch** kann keine Wertebereiche behandeln

